

Medienmitteilung vom 14. August 2019

Die Stadt Schaffhausen erhält das Label «Grünstadt Schweiz»

Die Stadt Schaffhausen kann sich neu «Grünstadt Schweiz» nennen. Sie wurde mit der Silberauszeichnung des Labels der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG/USSP) ausgezeichnet. Die Labelübergabe fand heute in feierlichem Rahmen auf dem Platz in Schaffhausen statt, welcher hierfür temporär begrünt wurde.

Die Stadt Schaffhausen hat sich um das Label «Grünstadt Schweiz» beworben, um die Anstrengungen für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Grünräume der Stadt auch gegen aussen aufzuzeigen. Diese Grünräume tragen massgeblich zur Lebensqualität einer Stadt bei. Um eine hohe Qualität der Grünräume zu erreichen, ist es wichtig, die öffentlichen Grünräume zu sichern, weiter zu entwickeln und diese nachhaltig zu unterhalten. Um das Label «Grünstadt Schweiz» zu erhalten, werden der Nutzen der urbanen Grünräume sowohl für die Bevölkerung und die Natur als auch die internen Prozesse begutachtet. Unter Federführung von Grün Schaffhausen hat die Stadt hierfür ein Dossier erarbeitet, in welchem aufgezeigt wird, wie die städtischen Grünflächen bewirtschaftet werden. Dieses wurde von Experten eingesehen und im Rahmen eines Audits vor Ort geprüft.

Nun liegt das Ergebnis vor: Die Stadt Schaffhausen erhält das Label «Grünstadt Schweiz» in der Auszeichnung Silber, womit ein hoher Standard und der Erfolg des bisherigen Engagements bestätigt werden. Als besondere Stärken der Stadt Schaffhausen werden der Richtplan Siedlung und das Freiraumkonzept als zwei strategische Instrumente genannt, welche die zentralen Ziele von Grünstadt Schweiz umfassend berücksichtigen und behördenverbindlich verankern. Seit Jahrzehnten werden das öffentlichen Grün und Schulhausumgebungen grösstenteils nach ökologischen Grundsätzen bewirtschaftet. Die Auditoren würdigen auch die persönliche und lebendige Unternehmenskultur von Grün Schaffhausen und die Zusammenarbeit Kooperation mit Verbänden, Organisationen und der Bevölkerung. Kurze und unkomplizierte Wege tragen dazu bei, pragmatische und praxiserprobte Lösungen umzusetzen.

Der Bericht der Experten zeigt aber auch auf, wo Verbesserungspotenziale bestehen. Projekte zur Entsiegelung und Massnahmen, die Bodenversiegelung nachhaltig zu steuern, sollen verstärkt angegangen werden. Da private Grundstücke den grössten Anteil des Stadtgebiets ausmachen, ist die Förderung von ökologisch wertvollen Grünräumen durch entsprechende Beratung wichtig. Merkblätter und Richtlinien für Bauherrschaften sollen überarbeitet und im Zuge der Revision der Bauordnung sollen sowohl quantitative als auch qualitative Zielvorgaben verstärkt berücksichtigt werden. Weiter liefert der Bericht Hinweise zur Optimierung der internen Prozesse.

Schaffhausen ist mittlerweile die fünfte Schweizer Gemeinde, welche sich mit dem Label «Grünstadt Schweiz» zertifizieren konnte. Die von «Grünstadt Schweiz» geprüften Massnahmen sind mit dem Bundesamt für Umwelt koordiniert und fügen sich in die Biodiversitätsstrategie des Bundes ein.

Das Label wurde heute Nachmittag im Rahmen einer Feier durch Daniel Oertli, Vizepräsident der VSSG überreicht, nachdem Stadtpräsident Peter Neukomm, Baureferentin Katrin Bernath und Felix Guhl, Bereichsleiter Grün Schaffhausen die Bemühungen von Schaffhausen für eine grüne Stadt gewürdigt hatten. Bereits im Vorfeld wurde der Platz für die Übergabe des Labels temporär begrünt. Begleitend zu dem Anlass werden im Konventhaus die verschiedenen Bereiche des Schaffhauser Grünraums aufgezeigt. Besucherinnen und Besucher können ihre grüne Stadt bewerten. Die Ausstellung im Konventhaus kann noch bis Ende August besichtigt werden.

Ansprechpersonen:

Dr. Katrin Bernath, Baureferentin
Telefon: +41 52 632 52 13
E-Mail: katrin.bernath@stsh.ch

Felix Guhl, Bereichsleiter Grün Schaffhausen
Telefon: +41 52 632 56 51
E-Mail: felix.guhl@stsh.ch

Website: www.stadt-schaffhausen.ch

Informationen zur «Grünstadt Schweiz» siehe unter:
www.gruenstadt-schweiz.ch/de/

Öffnungszeiten der Ausstellung im Konventhaus, Platz 3
Donnerstag 15. August bis am Samstag, 31. August 2019 :
Montag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr

Das Konventhaus ist frei zugänglich.
Für Auskünfte ist jeweils am Samstag 17.08.19 und 24.08.19 eine Fachperson anwesend.